

WARUM HABEN SIE ... ?

... alle Sitze in den Gremien abgelehnt?



Johannes Schachel,
Obmann der Liste Schachel
Parteilos.
Foto: Simon

Johannes Schachel ist Obmann und Gemeinderat der Liste Schachel Parteilos in Niederhollabrunn. Die Bürgerliste bildet, gemeinsam mit der FPÖ, die Opposition zur ÖVP-SPÖ-Koalition in der Gemeinde. Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung, die schon für Diskussionen und Streit sorgte, lehnte Schachel alle ihm angebotenen Sitze in den Ausschüssen des Gemeinderates ab.

NÖN: Warum haben Sie alle Sitze in den Ausschüssen des Gemeinderates abgelehnt?

Schachel: Die Sache ist nicht so abgelaufen, wie wir uns das vorgestellt hatten. Wir wären zum Beispiel dafür gewesen, die Anzahl der Ausschüsse zu reduzieren. Da wir in der Unterzahl sind, hatten wir darauf aber keinen Einfluss. Wenn ich schon mit den Ausschüssen an sich unzufrieden bin, hat es keinen Sinn, in diesen Ausschüssen zu sein.

Wie hätte der Ablauf Ihrer Meinung nach aussehen sollen?

Schachel: Das ging alles viel zu schnell. Wir hätten dem neuen Gemeinderat etwas Zeit geben sollen, sich einzuspielen, und mit der Zeit hätte sich herausgestellt, welche Ausschüsse mit welchen Schwerpunkten wir wirklich brauchen.

Haben Sie nicht Angst, dass Ihnen dadurch wichtige Informationen entgehen?

Schachel: Nein. Als geschäftsführender Gemeinderat bekomme ich die Infos ja sowieso vor der Sitzung.



HAPPY END DER WOCHE

Geschenke für die Grünpflege

Rund 150 Familien pflegen in der Stadt Korneuburg das ganze Jahr über öffentliche Grünflächen. Mit viel Einsatz und Akribie helfen sie so bei der Gestaltung des Stadtbildes und ihrer unmittelbaren Umgebung mit. „Es ist eine Erleichterung in der kommunalen Grünpflege, wenn die Anrainer in ihrem Bereich mithelfen“, betont Bürgermeister Christian Gepp,

„die Grünflächenpflege durch Anrainer ist ein Paradebeispiel der für mich so wichtigen Bürgerbeteiligung.“ Um sich für das Engagement zu bedanken, fuhr der Stadtchef rechtzeitig zu Frühjahrsbeginn mit einigen Helfern durch die Stadt, stellte sich mit kleinen Präsenten für den Garten ein und lud zu einer Bonusaktion der Firma Fetter.



Bürgermeister Christian Gepp bedankte sich mit Gartenutensilien und einer Bonusaktion der Firma Fetter bei den Helfern. Im Bild mit Andreas Fetter samt Mitarbeiter.

Foto: privat